



08.05.2024

## Startsignal für LassWissen: Feierliche Eröffnung des Begegnungszentrums mit Ausstellung

Am Montag, den 06. Mai 2024, gab es im Naturparkhaus am Markt in Bad Liebenwerda Anlass zum Feiern: Nach einer zweijährigen Planungsphase konnte das im Rahmen des Bürgerforschungsprojektes LassWissen neugestaltete Begegnungszentrum mit der integrierten Ausstellung „Dem Wasser auf der Spur“ eingeweiht werden. Die Eröffnung markiert jedoch nicht das Ende des Projektes, sondern ist das Startsignal an interessierte Bürger:innen, die sich an der Erforschung regionaler Themen beteiligen möchten. Im Herzen des Naturparks Niederlausitzer Heide Landschaft entstand entlang der Kleinen Elster ein besonderer Themenpfad, der die Brücke zwischen aktiver Landschaftsforschung und Naturtourismus schlägt. Das Konzept wurde in Kooperation des Fördervereins des Naturparks mit dem Forschungsinstitut für Bergbaufolgelandschaften (FIB) entwickelt. Erkunden Sie den Naturpark doch einmal abseits der üblichen Pfade!

Auf einer Radroute führt der LassWissen-Forschungspfad an neun Stationen vom Naturparkzentrum erlebnisREICH im Schloss Doberlug entlang der Kleinen Elster bis zum Begegnungszentrum im Naturparkhaus Bad Liebenwerda. An jedem Etappenziel laden interaktive Elemente, die Wissenswertes vermitteln und die Bürgerforschung unterstützen, zum Ausprobieren und Verweilen ein. Die an den Forschungsstationen mittels der LassWissen-App gesammelten Daten (Wasserpegelstände, Libellen-sichtungen und Landschaftsaufnahmen) werden durch die Wissenschaftler des FIB ausgewertet und stehen der langfristigen Landschaftsforschung zur Verfügung. Eine kostenfreie Forschungsbox mit zusätzlichem Material, erhältlich im Schloss Doberlug, Elster-Natourem Maasdorf und Naturparkhaus, ermöglicht auch eine analoge Teilnahme.

Das Begegnungszentrum dient auf dem Forschungspfad als Ort für eine Pause und für den Dialog und Austausch zwischen Bürgerforschenden, Interessierten und der Wissenschaft. Auf einem großen Display können bislang von den Bürgerforschenden erhobene Daten sowie weitergehende Messdaten, die seitens des FIB erhoben werden, nachverfolgt werden. Das Display ist in die Ausstellung „Dem Wasser auf der Spur“ integriert, die die Gäste dort abholt, wo sie dem Thema Wasser am häufigsten begegnen: in ihrem Alltag. Als greifbares Symbol dafür dient die Wasserflasche, von denen

mehr als 1.000 Stück, freundlicherweise zur Verfügung gestellt durch Bad Liebenwerda Mineralquellen, den Hintergrund der Ausstellung bilden. Davor werden unter anderem die Fragen aufgeworfen, warum Wasser unterschiedliche Farben hat, wie vielfältig einem Wasser im Naturpark begegnen kann und wo sich der tatsächliche Wasserverbrauch pro Person „versteckt“. Das Begegnungszentrum kann von Montag bis Donnerstag zwischen 9 und 15 Uhr ohne Eintritt besucht werden, unabhängig von der Teilnahme an der Bürgerforschung.

Das Projekt "LassWissen - Bürgerforschung zum Landschaftswandel im Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft" wird aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz gefördert. Die Förderung erfolgt über das Förderprogramm Kommunale Modellvorhaben zur Umsetzung der ökologischen Nachhaltigkeitsziele in Strukturwandelregionen (KoMoNa). Projektträgerin ist die Zukunft – Umwelt – Gesellschaft (ZUG) gGmbH.

Mit freundlichen Grüßen aus dem erlebnisREICH Naturpark  
Mareike Göpel